

Ganztagsstandort Friedrich-Wöhler-Schule



IN KOOPERATION MIT
DEM KINDERHAUS LANDAUSTRASSE



Ganztagsstandort Friedrich-Wöhler-Schule

Grundschule mit flexiblem Schulanfang und Jahrgangsmischung 3 und 4

Ganztagsgrundschule (Profil 1/Pakt für den Nachmittag)

5 Lernhäuser (seit 2015/16)

ca. 200 Kinder in der Grundschule

ca. 90% ganztägig

vielschichtige soziale Struktur

ca. 8% der Kindern werden inklusiv beschult; viele der anderen Kinder erhalten eine besondere Förderung

wichtigster Kooperationspartner = Kinderhaus Landaustraße (Hort)



Schulentwicklung an der Friedrich-Wöhler-Schule

2007	gemeinsames Konzept für einen Ganztag mit dem Kinderhaus Landaustraße
2008	rasanter Schulentwicklungsprozess Einzug des Hortes in die Schule
2009	Umsetzung neues Konzept Pädagogische Mittagsbetreuung
2010	Flexibler Schulanfang engere Verzahnung von Hort und Schule
2011	Ganztagsstandort FWS in Kooperation mit dem Kinderhaus Landaustraße
2011	alle Lerngruppen sind jahrgangsgemischt
2012	Umsetzung von Inklusion
2013	1. Kinderrechte- Schule
2014	Gütesiegel „Hochbegabung“/ETEP- Konzept
2015	Teilnahme an den Modellversuchen „Pakt für den Nachmittag“/„Fortführung der Jahrgangsmischung“

Multiprofessionelle Teamarbeit

An unserem Ganztagsstandort arbeiten die unterschiedlichen Professionen daran, Förderung und Forderung (z.B. im jahrgangsübergreifenden Lernen) im Unterricht und im Ganztags umzusetzen. Das setzt eine multiprofessionelle und gute Zusammenarbeit voraus. Die gleiche Haltung zum Kind ist dabei das Fundament für unsere gemeinsame Arbeit.

Die Friedrich-Wöhler-Schule ist eine lebendige Schule, an der das multiprofessionelle Kollegium eine aktive Schulgemeinde bilden. Das Kollegium der Schule in Kooperation mit dem Kinderhaus Landaustraße setzt sich aus verschiedenen Mitarbeitenden zusammen:

Pädagogisches Team: Lehrkräfte für Grund- und Förderschule mit erstem und zweiten Staatsexamen, Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und weitere pädagogische Kräfte.

Unterstützende Assistenzkräfte: Praktikantinnen der Universitäten, junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr, Sozialassistenten und Erzieherinnen in der Ausbildung.

Durch die Heterogenität der Schülerschaft ist eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Fachleuten notwendig, z. B. Frühförderstellen, Ergo- und Physiotherapeuten/innen, Logopäden/innen, Psychologen/innen und Mitarbeitende kommunaler sozialer Dienste.

Einsatz der einzelnen Professionen

- **Lehrerinnen und Lehrer:** Unterricht, Förderung, Diagnostik, Doppelsteckung, Indizeit und Ganzttag
- **Förderschullehrerinnen und –lehrer:** Förderung, Diagnostik, Doppelsteckung
- **Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen:** Unterricht, Förderung, Diagnostik, Doppelsteckung, Indizeit und Ganzttag
- **Erzieherinnen und Erzieher:** Förderung, Doppelsteckung, Indizeit und Ganzttag
- **Schulassistentz:** Begleitung des Kindes im Schultag, (Unterstützung in der Lerngruppe)
- **Praktikantinnen und Praktikanten:** Doppelsteckung und Ganzttag

Stufe I	<p>Möwen</p>  <p>Frau Schinke Frau Appel: Kunst</p>	<p>Delfine</p>  <p>Frau Maus Frau Hardt: Kunst</p>	<p>Pinguine</p>  <p>Frau Geißler Frau Knippschild: Sport</p>	<p>Robben</p>  <p>Frau Machold Frau Brust: Sport</p>	<p>Eisbären</p>  <p>Frau Menneking Frau Kaftan: Religion</p>
BezugserzieherInnen	Frau Trebing	Frau Vates	Herr Stein	Herr Mattis	Frau Reuting
Stufe II	<p>Phönixe</p>  <p>Frau Appel Frau Volland: Sport</p>	<p>Drachen</p>  <p>Fr. Hardt Frau Maus: Religion</p>	<p>Zwerge</p>  <p>Frau Knippschild Frau Geißler: Kunst</p>	<p>Einhörner</p>  <p>Frau Brust Frau Machhold: Religion , Musik</p>	<p>Kobolde</p>  <p>Frau Kaftan Frau Menneking: Kunst</p>
BezugserzieherInnen	Frau Becker	Herr Böth	Frau Otter	Herr Pohl	Herr Horn, Frau Vitt-Nix

Studentenafel - Umsetzung Stufe I

Inhalt (Fächer)	Wie viele Stunden?	Anteil der Fächer
Arbeitszeit	8	4 Stunden Deutsch 5 Stunden Mathe
Thema	4	2 Stunden Deutsch 4 Stunden Sachunterricht
Musik	1	-
Kunst	2	-
Französisch (nur 2er für ein Halbjahr)	1	104 %-Regelung
Sport	2	-
Religion/Ethik	1 1 Woche Projektwoche (Religion/Ethik)	1 1 Woche
Klassenrat	1	1 Stunde Sport
Individuelle Lernzeit	4 1 Stunde Spielzeit	Umrechnungsmodell
Projekt	1 Zeitstunde	Umrechnungsmodell/Ganzttag
Förderband	1	1 Stunde Religion

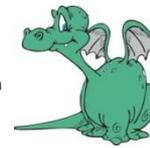
Studentenafel - Umsetzung Stufe II

Inhalt (Fächer)	Wie viele Stunden?	Anteil der Fächer
Arbeitszeit	8	3 Stunden Deutsch 5 Stunden Mathe
Thema	4	2 Stunden Deutsch 4 Stunden Sachunterricht
Musik	2	-
Kunst	2	-
Englisch	2	-
Sport	2	-
Religion/Ethik	1 1 Woche Projektwoche (Religion/Ethik)	1 1 Woche
Französisch (3er und 4er jeweils ein Halbjahr)	1	104 %-Regelung
Klassenrat	1	1 Stunde Sport
Individuelle Lernzeit	4 1 Stunde Spielzeit	Umrechnungsmodell
Projekt	1 Zeitstunde	Umrechnungsmodell/Ganzttag
Förderband	1	1 Stunde Religion

Rhythmisierter Tagesablauf Stufe I

Zeiten	Was	Wer
7.30 – 8.00 Uhr	Offener Anfang	Lehrerinnen, Sozialpädagogin Flex, Praktikanten
8.00 – 9.20 Uhr	I. Block	LehrerInnen, Sozialpädagogin Flex, Praktikanten
9.20 – 9.30 Uhr	Frühstück	LehrerInnen, Sozialpädagogin Flex, Praktikanten
9.30 – 10.00 Uhr	Pause	LehrerInnen
10.00 – 11.20 Uhr	II. Block Förderband (1x die Woche)	Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, ErzieherInnen, Praktikanten
11.20 – 11.40 Uhr	Pause	Lehrerinnen und ErzieherInnen
11.40 – 12.20 Uhr	3-4 x die Woche Individuelle Lernzeit, Spielzeit, Klassenrat, Kinderkonferenz	Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, ErzieherInnen, Praktikanten
12.20 – 14.00 Uhr	Mittagspause, Offene Angebote	Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, ErzieherInnen, 400-Kräfte, Praktikanten
14.00 – 15.00 Uhr	Angebote und dienstags Projektnachmittag (alle Kinder der Grundschule)	Sozialpädagoginnen Ganztags, ErzieherInnen, 400-Euro-Kräfte Lehrkräfte, Praktikanten, Spielhaus, außerschulische Partner
ab 15.00 Uhr	Betreuung – Angebote Hort, Spielhaus	ErzieherInnen des Hortes, Spielhaus

Beispiel Wochenplan – Drachen Stufe



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 – 8.00 Uhr	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang
8.00 – 9.20 Uhr	Morgenkreis/Arbeitszeit	Arbeitszeit	Thema (ETEP)	Musik	Arbeitszeit/Englisch
9.20 – 9.30 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
9.30 – 10.00 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.00 – 11.20 Uhr	Thema (ETEP)	Kunst	Arbeitszeit	Arbeitszeit/Englisch	Thema (ETEP)
11.20 – 11.40 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11.40 – 12.20 Uhr	Individuelle Lernzeit/ Französisch	Individuelle Lernzeit	Sport	Klassenrat	Individuelle Lernzeit oder Kinderkonferenz (alle 2 Wochen)
12.20 – 13.00 Uhr	Trainingsband Stufe II (Soziales Lernen bis zu den Herbstferien)	Religion/Ethik	Sport	Individuelle Lernzeit	Individuelle Lernzeit
13.20 – 14.00 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
14.00 – 15.00 Uhr	Offene Angebote oder Arbeitsgemeinschaften	Projektnachmittag	Offene Angebote oder Arbeitsgemeinschaften	Offene Angebote oder Arbeitsgemeinschaften	Offene Angebote oder Freizeitangebote
15.00 – 16.00 Uhr	Offene Angebote	Offene Angebote	Offene Angebote oder Fußball	Offene Angebote oder Mädchenzeit/ Jungenzeit	Offene Angebote oder Freizeitangebote

Team und Kommunikationsstrukturen

Was	Wann	Wer
Tagesplan	täglich	ErzieherInnen und SozialpädagogInnen Hort und Ganzttag
Dienstbesprechung Hort	wöchentlich	ErzieherInnen und SozialpädagogInnen Hort und Ganzttag, Leitung Hort, Lehrerin, Leitung Schule (bei Bedarf)
Leitungsteam	wöchentlich Vierteljährlich Kompakttag	Schulleitung, Hortleitung, Ganztagskoordinatoren, Sozialarbeiterin Schubs
Grundschulkonferenz	monatlich	LehrerInnen, Schulleitung, Hortleitung, ErzieherIn Hort, SozialpädagogInnen Flex und Ganzttag, Sozialarbeiterin Schubs
Team	14-tägig	LehrerInnen der jeweiligen Stufe / Lernhäuser, BezugserzieherInnen (bei Bedarf)
Miniteam Lernhausteam	3x im Monat 1x im Monat	Lehrerin, BezugserzieherIn, BFZ, ggfs. Schulassistenz
Arbeitsgruppen (z.B. Kindersprechstunde, Medienkonzept, Übergangskonzept 4-5 etc.)	monatlich	LehrerInnen, Schulleitung, Hortleitung, ErzieherInnen Hort, Sozialpädagoginnen Flex und Ganzttag, Sozialarbeiterin Schubs nach Einwahl
Erweitertes Leitungsteam/Steuerungsgruppe	ca. alle 6 Wochen	Leitungsteam, jeweils eine Kollegin der Stufe I und II, Erzieherin und Erzieher des Ganztages, Personalrätin
Pädagogische Tage	2x im Schuljahr	Kollegium (Schule und Hort)

Rhythmisierte Tagesabläufe

„Zeit zum Lernen, Zeit zum Üben, Zeit zum Entspannen, Zeit für Freunde, Zeit zum Träumen,...“

- kein additives Modell – sondern ein integratives und ganzheitliches Konzept von Bildung, Erziehung und Betreuung
- Zeitblöcke von 80 Minuten
- längere Pausen
- veränderte Stundentafel (Arbeitszeit, Thema, Englisch, Musik, Individuelle Lernzeit)
- veränderter Unterricht
- Regeln und Rituale
- keine Hausaufgaben – Individuelle Lernzeit
- Pause im Mittagsband
- Angebote am Nachmittag
- Feste und Feiern im Jahreslauf





Angebote am Nachmittag



- Arbeitsgemeinschaften
- Offenes Angebot
- Spielhaus (Kinderhaus Landaustraße)
- Musikalische Angebote der Musikschule Kassel e.V.
- Gemeinsame Rituale und Feste im Jahreslauf
- Projekte (Projektnachmittag, Cosmic Dance)
- Elterncafé und Bewegungsangebot der Roten Rübe e.V.
- Lernstudio
- Außerschulische Partner



Förderung und Forderung

Doppelsteckung (individuelle Förderzeit)

Lernstudios

Kleingruppenförderung

Trainingsband

Lernstudio

Individuelle Lernzeit

Projektnachmittag

Arbeitsgemeinschaften

Förderplanarbeit - enge Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen (Sozialpädagogen, Lehrer, Erzieher, Förderschullehrer (BFZ)...)

Projektnachmittag

- verbindlicher Angebotsnachmittag für alle Kinder im Klassenverband
- ergänzen des Lernens durch weitere Bildungsinhalte
- Wertschätzung dieser Bildungsinhalte
- gemeinsame verbindliche Zeit für weitere Bildungsinhalte
- Erweiterung der gemeinsamen Zeit um eine ganzheitliches Projekt
- Zeitrahmen: ca. vier Monate
- Projektfest am Ende des Halbjahres



Zeitliche Struktur



Ganztagsbetreuung ohne Ferien

Montag	11.30 – 15.00 Uhr
Dienstag	11.30 – 15.00 Uhr
Mittwoch	11.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag	11.30 – 15.00 Uhr
Freitag	11.30 – 15.00 Uhr

Hort

Hort

(montags – freitags)

Schulhort I	11.30 – 15.00 Uhr
Schulhort II	11.30 – 17.00 Uhr

Ferienbetreuung

Schulhort I	7.30 - 14.30 Uhr
Schulhort II	7.30 - 17.00 Uhr

Organisation und Inhalt der individuellen Lernzeit

- Jede Klasse hat eine/n Bezugserzieherin/-erzieher
- **Stufe I:** 3x die Woche Indizeit (alle 2 Wochen 4x)
- **Stufe II:** 4 x die Woche Indizeit (alle 2 Wochen 6x)
- Indizeit ist im 3. Block
- (Stufe I: 11.40 – 12.20; Stufe II 12.20 – 13.00 Uhr)

Einführung neuer Themen, Vertiefung in Kleingruppen, Stationsarbeit, Fortführung der Arbeitszeit/Weiterarbeit am Wochenplan, Individuelle Förderung einzelner Kinder, Reflexion der Wochenplanarbeit (Reflexion des Lernens), Spiele (spielen), Projekte, Ritualisierte Aufgaben und Förderung

fördern, lernen, üben, forschen, spielen, singen,...

Häusliche Übung Stufe I

Stufe I – Häusliche Übung

- Anlauturmübungen
- Lesen
- Worttraining
- ABC
- Gedichte lernen
- 1 x 1
- Forscher-Aufträge/-Mitbringaufträge
- freiwillige Übungen/ Arbeit in den Materialien



Was ist mit ausgesprochen langsam arbeitenden Kindern?

1. Schritt: freitags Mitteilung an die Eltern (Mitteilungsheft/Wochenplan); ggf. über das Wochenende nacharbeiten
2. Schritt: Aufgaben werden im Förderplan festgehalten
3. Schritt: Aufgaben über die Ferien finden nur nach Absprache mit den Eltern (Förderplan) statt.

Was ist mit Kindern, die länger krank sind?

- In Absprache mit den Eltern werden Aufgaben abgesprochen (bzw. im Förderplan notiert)